

BMX Saisonstart

Sensationeller Saisonauftakt in Belgien

Am 21./22. April startete die europäische Saison mit Vollgas ins Jahr 2007. Eine Woche zuvor traf sich die Weltelite in Madrid zum UCI Supercross Worldcup, um die ersten Punkte für die Olympia Qualifikation zu ergattern. Jetzt aber ging es darum, wer in Europa das Sagen hat. Und mit einem Schweizer Doppelsieg von Yvan Lapraz und einem zweiten Platz von Roger Rinderknecht sind wir definitiv mit dabei!

KARIN LAUSPIEN

Zu den ersten zwei Läufen der Europameisterschaft 2007 traf man sich in Habay la Neuve in Belgien, nahe der Grenze zu Luxemburg. Schon schnell war klar: Die Piste enttäuschte alle. Die Kurven hielten den vielen Fahrern nicht stand und wurden zunehmend weicher und rutschiger. Leider gab es von denen reichliche sechs Stück, was heute in keinem Fall mehr dem internationalem Standard und dem Niveau der Fahrer entspricht. Die Fahrer liessen es sich aber trotzdem nicht nehmen und zeigten spannende Rennen und hohes Fahrkönnen.

Am Samstag, dem Tag, welcher für die UCI Weltrangliste zählt, waren alle sichtlich nervös, denn von Jahr zu Jahr werden es mehr Nationen in europäischen BMX Circuit und jedes Team will einen oder mehrere der heiss begehrten 48 Startplätze für Peking. Unsere grosse Hoffnung bei den Elite Men, Roger Rinderknecht, wurde schon im Achtelfinal von einem seiner Gegner hart zu Boden gerissen und somit verplatzen

die Träume vieler UCI- Punkte für diesem Tag. Doch Yvan Lapraz, unser Junior Men zeigte, dass er immer gut für eine Überraschung ist. Hat er am Freitag das Training noch wegen Schmerzen von seinem Sturz am Worldcup abgebrochen, so holte er sich am Samstag souverän den Sieg.

Am Sonntag stand der zweite Lauf bevor, die Karten wurden neu gemischt, aber leider gab es keine wichtigen UCI- Punkte mehr und wie es der Zufall will, erzielten wir an diesem Tag die weitaus besseren Resultate. In der Kategorie Junior Woman ging Jenny Fähnrich nach einem guten Start und einem spektakulären Sprung über den grossen Doppel in Führung, wurde dann aber leider Opfer einer weichen Kurve und stürzte. Yvan Lapraz war eine Klasse für sich. Er fuhr überlegen, auf hohem Niveau und holte sich den Doppelsieg. Roger Rinderknecht fuhr an diesem Tag bei der Elite genauso unscheinbar wie sein grosser Konkurrent Michael Prokop und konnte sich im Final den hervorragenden 2. Platz hinter Thomas Allier holen. Er setzte somit seinen Erfolg, nach einem 8. Platz am Worldcup in Madrid fort, aber leider ohne Punkt.

Seit Jahren waren die Junior und Elite Fahrer nicht mehr so erfolgreich wie an diesem Wochenende. Dies ist sicher das Resultat der intensiven Arbeit der Athleten, des Trainers und auch der immer grösser werdenden Unterstützung von Swiss Cycling und Swiss Olympic.

Weiter geht es mit den nächsten zwei Läufen in Klatovy, Tschechei und dem 5. und 6. Lauf zur Europameisterschaft in Winterthur, 20./21.Mai. Mehr Infos gibt es unter bmX.ch und bmXwinterthur.ch.



Chilling in the Swiss Cycling Tent: Urs Kropf, Roder R., Yvan, Pascal Seydoux



Yvan Lapraz in Führung



Finale vom Sonntag, Allier in Führung, Roger aussen (links)



Geoffrey Lachenal (Junior Men)



Podium So, Roger



Podium Sa, Yvan